

Antrag für die Errichtung einer vorübergehenden Haltverbotszone

1. Antragsteller/in (=Erlaubnisnehmer/in)

eingegangen am: _____

Firma / oder Vor- und Zuname (wenn p r i v a t)	Handelsregister-Nr. und Sitz des Registergerichts, bzw. bei Privatpersonen oder Einzelfirmen ggf. abweichende Privatanschrift und Geburtsdatum:
Unternehmens-Rechtsform (GmbH, AG usw.)	Verantwortliche/r:
Straße, Haus-Nr.	Telefon / Handy:
PLZ Ort	e-mail / Fax:

2. Zweck der Haltverbotszone:

- Durchführung eines Umzuges
- Durchführung von Film/Fernsehaufnahmen
- Schaffung einer Anfahrtszone zur Baustellenbelieferung
- Sonstiges:

3. Folgende Angaben a) bis d) werden nun von Ihnen benötigt.

Bitte beantworten Sie alle Punkte möglichst genau bzw. ausführlich.

a) Ort der Haltverbots-Aufstellung? (Platz / Straße + Haus-Nr.):	
b) Lage und Ausdehnung der Haltverbote?: <input type="checkbox"/> auf Gebäudelänge (entspricht m) <input type="checkbox"/> auf Anwesenlänge (entspricht m) <input type="checkbox"/> ab Hauseingang auf einer Länge von m in Fahrtrichtung <input type="checkbox"/> ab Hauseingang auf einer Länge von m entgegen der Fahrtrichtung <input type="checkbox"/> andere Lage (Die genaue Lage und Ausdehnung der Haltverbote sollten Sie hierbei unter Benennung bzw. Einzeichnung von Festpunkten, z. B. einer Grundstücksgrenze, Grundstückszufahrt, eines Hauseinganges, Lichtmasten-Nummerierung oder auch Straßeneinmündung verdeutlichen.) Bitte legen Sie zur Veranschaulichung Ihrer Angaben und zur Vermeidung von Missverständnissen in diesen Fällen zusätzlich eine vermaßte Handskizze bei.	
c) Ist eine Parkbucht vorhanden ?	ja nein
Ist ein markierter Seitenstreifen vorhanden?	ja nein
d) Datum / Zeitraum:	
am / oder von - bis	
Uhrzeit:	
von – bis	
“werktags, Montag - Freitag“ (= ohne Sa + So) oder “werktags“ (= Montag - einschließlich Samstag)	

Mir/Uns ist bekannt, dass Beschaffung, Aufstellung, Unterhalt und Wiederentfernen der Haltverbotsbeschilderung mir/uns selbst obliegt und nicht der Gemeinde.

Ebenso ist mir/uns bekannt, dass ein unvollständig ausgefüllter Antrag nicht bearbeitet werden kann.

Hiermit versichere/n ich/wir, die Hinweise auf der Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben und bestätige/n die Richtigkeit der gemachten Angaben.

_____, den _____, den _____
 Ort Datum Unterschrift Erlaubnisnehmer(ggf. Firmenstempel)

Hinweise:

1. Beschilderung von Haltverbotszonen:

Zwischen dem Tag der Aufstellung und dem Tag des Inkrafttretens müssen **mindestens 3 volle Kalendertage** liegen. Die Haltverbotschilder und ggf. Zusatzschilder sind unter Einhaltung eines Schrammbordes von mindestens 30 cm zum Fahrbahnrand aufzustellen. Sofern ein Radweg neben der Fahrbahn verläuft, sind die Haltverbote auf der Gehbahn zu errichten. Alle Haltverbotschilder müssen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und den ergänzenden Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO) entsprechen, in einem einwandfreien Zustand, stets gut erkennbar und ordnungsgemäß befestigt sein. Im Rahmen der genannten Vorschriften müssen die amtlichen Normen auch bei den Zusatzschildern beachtet werden (rechteckig, schwarzer Rand auf weißem Grund mit schwarzer Aufschrift).

Bei Verwendung beweglicher Standrohre ist deren Standfestigkeit auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (u. a. Windböen, Sturm) sicherzustellen. Die Begrenzung der Haltverbotszone ist auf den Schildern mit jeweils einem linksweisenden bzw. einem rechtsweisenden weißen Pfeil darzustellen (Anfang und Ende). Bei Haltverbotszonen von mehr als 30 m Länge sind Wiederholungsschilder mit Doppelpfeil aufzustellen (Faustregel: alle 20 m ein zusätzliches Schild). Behindertenparkplätze, Bus- und Straßenbahnhaltestellen, Taxistandplätze, Feuerwehrrangfahrtszonen sowie Feuerwehrrangfahrtszonen sind **ständig** freizuhalten.

2. Keine Beschilderung ohne Genehmigung:

Die Gemeinde Schwabhausen weist darauf hin, dass vorübergehende Haltverbotszonen auf öffentlichem Verkehrsgrund erst dann errichtet werden dürfen, nachdem von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde **die hierfür zwingend erforderliche Genehmigung erteilt wurde**. Liegt diese Genehmigung beim Aufstellen der Haltverbotschilder nicht vor, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit nach § 49 der Straßenverkehrsordnung (StVO) dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

3. Haftung:

Alle Schäden, Unfälle und Schadensersatzansprüche Dritter, die sich bei Inanspruchnahme der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis ergeben können, gehen zu Lasten des Erlaubnisnehmers.

4. Kein Ersatzanspruch:

Der Erlaubnisnehmer kann bei tatsächlicher oder rechtlicher Änderung der Straßenverhältnisse sowie bei Nichtinanspruchnahme bzw. Widerruf der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis keinen Ersatzanspruch geltend machen.

Ihren Antrag für die Errichtung einer vorübergehenden Haltverbotszone können Sie entweder per E-Mail, per Fax, per Post oder im Rahmen der Öffnungszeiten im Rathaus einreichen.

Bearbeitungszeiten:

Für die Bearbeitung der eingehenden vollständigen Anträge benötigt die Gemeinde eine Vorlaufzeit von bis zu einer Woche. In schwierigen Fällen und bei Abstimmungsbedarf sind zusätzliche Bearbeitungstage erforderlich.

Gebühren:

Für die Errichtung einer vorübergehenden Haltverbotszone fallen Gebühren an.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Gemeinde Schwabhausen und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Schwabhausen. Die Informationen erhalten Sie im Rathaus oder finden Sie unter www.schwabhausen.de/dsgvo.

Ihre Straßenverkehrsbehörde Gemeinde Schwabhausen

Postanschrift

Münchener Straße 12
85247 Schwabhausen
Telefon 08138/9325-0
Telefax 08138/9325-26
www.schwabhausen.de
gemeinde@schwabhausen.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 8 - 12 Uhr
Di. 14 - 16 Uhr
Do. 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Bei Beantragung einer vorübergehenden Haltverbotszone die Seite 2 **nicht** mitfaxen.
Diese Seite ist für Ihre Unterlagen bestimmt.